

Freiburg im Breisgau, den 31. Juli 2009

**Inhalt:** Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2009. — Caritas-Sammelwoche 2009. — Bestellung der Pfarrkonsultoren. — Sabbatage für Priester. — Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009. — Personalmeldungen: Ernennung. — Anstellung der Neupriester zum Schuljahresbeginn. — Besetzung von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtungen/Zurruhesetzungen. — Im Herrn ist verschieden.

### Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 109

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2009

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am nächsten Sonntag begehen wir den Caritas-Sonntag 2009. Wir schauen in diesem Jahr besonders auf die Menschen in Deutschland, die am Rande leben, in den Randgebieten unserer Städte und Ortschaften. Es gibt immer weniger Begegnungen zwischen den Menschen verschiedener Einkommensverhältnisse. Laut einer Umfrage haben nur 13 Prozent der Erwachsenen in Deutschland einen armen Menschen in ihrem Freundes- oder Verwandtenkreis, 87 Prozent sehen arme Menschen höchstens im Vorübergehen auf der Straße.

Als Christen müssen wir uns fragen, wie offen wir gegenüber Menschen in Armut sind, die Jesus in den Mittelpunkt seiner Botschaft stellte. Welche Rolle spielen sie im Leben und Engagement unserer Pfarrgemeinden? Welche Möglichkeiten nutzen wir, Not zu lindern?

„Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft“ heißt das bundesweite Motto der Caritas in diesem Jahr. Mit diesem ungewohnten Slogan ruft sie dazu auf, auch den Menschen, die arm und verschuldet, süchtig oder einsam am Rande der Gesellschaft leben, Respekt entgegen zu bringen. Ein Lächeln verändert nicht die Welt. Aber ein Lächeln stellt eine Beziehung her. Der Slogan fordert zudem die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft auf, aus einer inneren Haltung der Solidarität heraus Gesetze zu schaffen, Gerechtigkeit zu ermöglichen und Armut zu bekämpfen.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist bestimmt für die vielfältigen Anliegen der Caritas. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Gabe. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

*Der Aufruf zum Caritas-Sonntag wurde am 23. Juni 2009 vom Ständigen Rat der Deutschen Bischofskonferenz in Würzburg verabschiedet und soll am Sonntag, dem 20. September 2009, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.*

### Erlass des Ordinariates

Nr. 110

#### Caritas-Sammelwoche 2009

Die Caritas-Sammelwoche 2009 wird auch in diesem Jahr wieder Ende September durchgeführt. Die einzelnen Termine sind:

1. „Caritas-Haus- und Straßensammlung“  
vom 19. bis 27. September 2009.  
Leitwort: „Investieren Sie in Menschlichkeit.“
2. „Caritas-Kollekte“ am bundesweiten Caritas-Sonntag, dem 27. September 2009, in allen Gottesdiensten in den Kirchen und Kapellen.  
Leitwort: „Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft.“

Wir bitten, in den Pfarrgemeinden diese beiden Sammlungen in ihren Ergebnissen genau auseinanderzuhalten. Die Haus- und Straßensammlung ist eine vom Staat dem Caritasverband als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege genehmigte öffentliche Sammlung, bei der in Häusern, auf Straßen und Plätzen alle Menschen ohne Rücksicht auf Konfession und Weltanschauung um eine Spende

gebeten werden dürfen. Diese Sammlung unterliegt dem Sammlungsgesetz von Baden-Württemberg. Die „Caritas-Kollekte“ dagegen ist eine rein kirchliche Angelegenheit.

Das übliche Sammlungsmaterial erhielten die Pfarreien im Monat Juli zugesandt. In begrenztem Umfang kann noch Material beim Diözesan-Caritasverband Freiburg nachbestellt werden.

### **Wichtige Hinweise zur Zuwendungsbestätigung**

Das am 15. Oktober 2007 veröffentlichte „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ verbesserte die steuerlichen Rahmenbedingungen und vereinfachte das Spendenrecht. Die bei der Einkommensteuerfestsetzung geltenden Höchstgrenzen für den Spendenabzug wurden für alle steuerbegünstigten Zwecke (gemeinnützige, mildtätige und kirchliche) angehoben und vereinheitlicht. Durch diese Vereinfachung sind alle Zuwendungen bis zu einer Höhe von 20 % (bisher 5 bzw. 10 %) des Gesamtbetrags der Einkünfte abzugsfähig.

Für die „Caritas-Haus- und Straßensammlung“ weisen wir insbesondere darauf hin, dass die Zuwendungsbestätigung (vorher Spendenbescheinigung) streng nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck ausgestellt werden muss. Im Amtsblatt Nr. 15 der Erzdiözese Freiburg vom 15. Mai 2008, Erlass Nr. 292, sind Hinweise zur Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen und das neu zu verwendende Formular für die Zuwendungsbestätigung „Anlage 1“ veröffentlicht. Des Weiteren können Sie aus der veröffentlichten „Anlage 2“ entnehmen, dass die Caritas-Haus- und Straßensammlung unter Fallgruppe 1 fällt, so dass grundsätzlich „kirchliche Zwecke“ und „wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet“ anzukreuzen sind.

Die Grenze für den vereinfachten Spendennachweis wurde auf 200,00 € (bisher 100,00 €) angehoben. Bis zu diesem Betrag genügt als Nachweis der Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung (Kontoauszug) eines Kreditinstituts.

#### *Anmerkung:*

Nach der Gesetzesreform sind die mildtätigen Spenden den gemeinnützigen Spenden gleichgestellt und prozentual erhöht worden. Spenderinnen und Spender können daher auf diese bisherige ausdrückliche Bestätigung „mildtätig“ verzichten. Beim Spendenempfänger bleibt es jedoch bei der erhöhten Nachweispflicht.

Falls noch Fragen beim Ausstellen der Zuwendungsbestätigungen auftreten sollten, bitten wir Sie, sich direkt an die für Steuerfragen im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. zuständige Referentin, Marianne Teuber, Tel.: (07 61) 89 74 - 2 55, zu wenden.

### **Weitere Hinweise zu Sammlung und Caritas-Sonntag**

Als Anregung zur Gestaltung des Caritas-Sonntags ist allen Pfarrämtern und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden im Frühjahr das Werkheft „Sozialcourage spezial“ zugesandt worden, dessen inhaltlicher Schwerpunkt das Caritas-Jahresthema „Achten statt ächten“ ist. Über die alltägliche Arbeit der Caritas wird in den Heften der „news – caritas-mitteilungen“ regelmäßig ausführlich berichtet. Das Heft 2/2009 befasst sich im Schwerpunkt mit dem Jahresthema und kann im Internet unter [www.dicvfreiburg.caritas.de](http://www.dicvfreiburg.caritas.de) herunter geladen werden.

Ein Predigtentwurf mit einem Vorschlag für die Gottesdienstgestaltung zum Caritas-Sonntag 2009 kann beim Diözesan-Caritasverband, Pressestelle, Postfach 10 01 40, 79120 Freiburg, Tel.: (07 61) 89 74 - 1 09, [wisser@caritas-dicv-fr.de](mailto:wisser@caritas-dicv-fr.de), angefordert werden.

Nach Abschluss der „**Caritas-Haus- und Straßensammlung**“ bitten wir um Überweisung des Ergebnisses (bis zu 50 % können für soziale Aufgaben in der Pfarrgemeinde verbleiben!) unter Angabe der vom Diözesan-Caritasverband mitgeteilten Ordnungs-Nummer unmittelbar an den **Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V., Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg, Konto 1717907, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, BLZ 660 205 00.**

Das Ergebnis der „**Caritas-Kollekte**“ überweisen alle Pfarrgemeinden und alle Einrichtungen, die diese Kollekte durchführen, unmittelbar an den **Katholischen Darlehensfonds, Kollektenkasse, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg, Konto 7404040841, Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01** – und bitte nicht an den Caritasverband! Pfarreien, die im Bereich der Stadt-Caritasverbände liegen, beachten bitte die dort gültigen Sonderregelungen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, sich für die Durchführung der Caritas-Haus- und Straßensammlung einzusetzen und es nicht nur bei der Caritas-Kirchenkollekte zu belassen. Der Caritasverband ist bei der Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben auf die Unterstützung der gesamten Bevölkerung angewiesen. Besonders wichtig ist, dass Sie Ihre Sammlerinnen und Sammler über die Aktivitäten der Caritas in Ihrer Gemeinde informieren. Sollten Sie in Ihrer Pfarrei Probleme haben, genügend Sammlerinnen und Sammler zu bekommen, führen Sie doch bitte eine sogenannte „Überweisungsträgersammlung“ durch. Musterbriefe sind den „Hinweisen zur Durchführung der Caritassammlung“ zu entnehmen. Überweisungsträger bekommen Sie bei Ihrer Bank.

Für alle Arbeit und Einsatzbereitschaft dankt der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrgemeinden im Namen derer, denen durch das Ergebnis der „Caritas-Sammelwoche“ geholfen werden kann.

## Mitteilungen

Nr. 111

### Bestellung der Pfarrkonsultoren

Gemäß can. 1742 § 1 CIC und entsprechend der Ordnung zur Bestellung und Funktion der Pfarrkonsultoren vom 5. März 1985 (s. Amtsblatt 7/1985, Nr. 41) hat der Herr Erzbischof mit Schreiben vom 24. Juni 2009 folgende Pfarrer mit Zustimmung des Priesterrates auf die Dauer von fünf Jahren zu Pfarrkonsultoren bestellt:

Pfarrer *Michael Lienhard*, Stockach

Pfarrer *Herbert Malzacher*, Ehrenkirchen-Kirchhofen

Dekan *Hubert Streckert*, Karlsruhe-Neureut

Pfarrer *Martin Wetzel*, Mannheim

Nr. 112

### Sabbattage für Priester

Der Sabbattag bietet Priestern im aktiven Dienst und Priestergruppen von Sonntagabend bis maximal Montagabend eine Zeit zum Ausspannen. Freie Zeiten, Spirituelle Impulse, Gespräche und Liturgien werden angeboten.

Termine: 20./21. September 2009  
25./26. Oktober 2009  
22./23. November 2009

Leitung: Pfarrer Klemens Armbruster  
Pfarrer Hermann-Josef Kreutler

Ort: Geistliches Zentrum St. Peter

Anmeldung: Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2,  
79271 St. Peter, Tel.: (0 76 60) 91 01 - 0, Fax: (0 76 60)  
91 01 - 50, [exerzitenwerk@geistliches-zentrum.org](mailto:exerzitenwerk@geistliches-zentrum.org).

Nr. 113

### Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009

Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg macht darauf aufmerksam, dass am 13. September 2009 erneut der vom Europarat initiierte „Tag des offenen Denkmals“ stattfindet. Im Jahre 2008 war der Tag des offenen Denkmals mit bundesweit rund 5 Millionen interessierten Besuchern bei den vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen ein großer Erfolg. Diese Tradition soll auch in diesem Jahr fortgeführt werden.

Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist das Denkmalthema: „Historische Orte des Genusses“. Dieses zentrale Motto wird von den Veranstaltern allerdings lediglich als Anregung verstanden. Es soll andere lokale Akzente nicht ausschließen.

Informationen und Unterlagen sowie Werbematerial zum Tag des offenen Denkmals stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Str. 75, 53177 Bonn, Tel.: (02 28) 95 73 80, [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de) und [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de), zur Verfügung.

Wir bitten die Kirchengemeinden, sich auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals zu beteiligen.

## Personalmeldungen

Nr. 114

### Ernennung

Der Herr Erzbischof hat den Verzicht von Herrn Geistl. Rat *Werner Bier* auf sein Amt als Ehrendomkapitular mit Wirkung vom 31. Juli 2009 angenommen und ihn gleichzeitig zum *Ehrendomherrn* an unserer Metropolitankirche zu Freiburg ernannt.

### Anstellung der Neupriester zum Schuljahresbeginn

*Thomas Huber* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Engen*, Dekanat Hegau

*Steffen Kolb* als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Elzach*, Dekanat Endingen-Waldkirch

### Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2009 Herrn *Joel Fortmann*, Pforzheim, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Bonifatius Emmendingen*, *St. Johannes Emmendingen* und *St. Gallus Teningen-Heimbach*, Dekanat Endingen-Waldkirch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. September 2009 Herrn *Ulrich Stoffers*, Buchen, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Maria Elztal-Dallau*, *St. Georg Elztal-Rittersbach*, *St. Jakobus Fahrenbach*, *St. Valentin Limbach* und *Hl. Kreuz Limbach-Wagenschwend*, Dekanat Mosbach-Buchen, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 13. September 2009 Herrn *Adolf Buhl*, Biberach, zum Pfarrer der Pfar-

## Amtsblatt

Nr. 20 · 31. Juli 2009

### der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstr. 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.  
Druckerei: Koelblin-Fortuna-Druck GmbH & Co.KG, Baden-Baden. Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstr. 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@koe-for.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.  
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.  
Nr. 20 · 31. Juli 2009

reien *St. Maria Magdalena Wutöschingen* und *St. Johann Wutöschingen-Schwerzen*, Dekanat Waldshut, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 13. September 2009 Herrn *Nikolaus Ostrowitzki*, Forbach, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Verena Straßberg*, *St. Peter und Paul Winterlingen-Benzingen*, *St. Mauritius Winterlingen-Harthausen* und *St. Gertrud Winterlingen*, Dekanat Sigmaringen-Meßkirch, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 28. November 2009 Herrn *Josef Rösch*, Karlsruhe, zum Pfarrer der Pfarreien *St. Marien Gernsbach*, *Herz Jesu Gernsbach-Obertsrot* und *St. Mauritius Gernsbach-Reichental*, Dekanat Rastatt, ernannt.

### Anweisungen/Versetzungen

10. Sept.: Direktor *Michael Teipel*, Freiburg, als Koordinator in die *Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen*, Dekanat Endingen-Waldkirch

13. Sept.: Pfarrer *Artur Wagner*, Gottenheim, als Militärseelsorger

14. Sept.: Vikar *Harald Bethäuser*, Mannheim, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Freiburg Mitte*, Dekanat Freiburg

Vikar *Jens Fehrenbacher*, Markdorf, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Buchen*, Dekanat Mosbach-Buchen

Vikar *Steffen Jelic*, Karlsruhe, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Markdorf*, Dekanat Linzgau

Vikar *Michael Knaus*, Tauberbischofsheim, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Mannheim Süd*, Dekanat Mannheim

14. Sept.: Vikar *Ferdinand Krieg*, Engen, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim*, Dekanat Tauberbischofsheim

Vikar *Markus Moser*, Bad Säckingen, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Karlsruhe West-Nord*, Dekanat Karlsruhe

Vikar *Martin Patz*, Elzach, als Vikar in die *Seelsorgeeinheit Pforzheim Innenstadt*, Dekanat Pforzheim

### Entpflichtungen/Zurruhesetzungen

Pfarrer *Peter Frank*, Malsch, wurde mit Ablauf des 31. August 2009 von seinen Aufgaben als Koordinator in der *Seelsorgeeinheit Malsch*, Dekanat Karlsruhe, entpflichtet. Seiner Bitte um Zurruhesetzung wurde zum gleichen Datum entsprochen.

Pfarrer *Alfons Neu*, Karlsruhe, wurde von seiner Aufgabe als *Altenseelsorger im Dekanat Karlsruhe* mit Ablauf des 31. August 2009 entpflichtet. Seiner Bitte um Zurruhesetzung wurde zum gleichen Datum entsprochen.

Der Herr Erzbischof hat mit Ablauf des 15. November 2009 den Verzicht von Pfarrer *Franz Schwörer* auf die Pfarreien *St. Johann Gaienhofen-Horn*, *St. Agatha Gaienhofen-Hemmenhofen*, *St. Blasius Moos-Bankholzen* und *St. Leonhard Moos-Weiler*, Dekanat Hegau, angenommen und seiner Bitte um Zurruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen.

### Im Herrn ist verschieden

11. Juli: Pfarrer *Peter Schoisengeyer*, Buchen-Hettingen, † in Bad Mergentheim